

Mitteilung:

Die Kreistagsfraktion GRÜNE hat mit Antrag vom 29. Januar 2007 (Anhang 1) darum gebeten, eine Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreis an der bundesweiten Kampagne SolarLokal zu prüfen.

Die Imagekampagne SolarLokal wird getragen von dem Naturschutzverband Deutsche Umwelthilfe e.V. und dem deutschen Solarstromkonzern SolarWorld AG. Die teilnehmenden Städte, Kreise und Gemeinden sind über www.solarlokal.de erreichbar. Diese Internetseite enthält auch viele aktuellen Informationen und Pressemeldungen, sowie eine Registrierung für ortsansässige qualifizierte Handwerksbetriebe und eine „Dachbörse“ für Investoren und Dachflächenanbieter. Über das SolarLokal – Infotelefon erhalten interessierte Bürger und Bürgerinnen, öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsbetriebe etc. aktuelles Informationsmaterial und den Kontakt zu SolarLokal - Handwerksbetrieben vor Ort.

Neben anderen Kreisen und Städten (z.b. Bonn) sind die Gemeinden Bornheim, Eitorf, Hennef, Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth und Windeck schon an SolarLokal beteiligt.

Über eine evt. Beteiligung des Rhein-Sieg-Kreises an der Kampagne „SolarLokal“ berät der Umweltausschuss des Rhein-Sieg-Kreises in seiner Sitzung am 12.03.2007 (Anhang 2).

Für den Fall einer Beteiligung könnte der Rhein-Sieg-Kreis die Solarlokal Werbe-, Info- und Presseserviceleistungen nutzen und entsprechende Handwerksbetriebe des Kreises auffordern, sich im SolarLokal - Handwerksverzeichnis registrieren zu lassen. Die Federführung liegt hier bei beim Amt für Natur- und Landschaftsschutz.

Soweit der Kreis alle in Frage kommenden Dachflächen nicht selbst für Solaranlagen nutzen will, könnten die Dachflächen über die Plattform „SolarLokal“ Investoren für den Bau und die Nutzung von Photovoltaik-Anlagen angeboten werden.

Das hierfür notwendige Dachkataster würde in diesem Fall durch die Abteilung Gebäudewirtschaft erstellt. Ebenfalls würde die Abt. Gebäudewirtschaft Abstimmungsgespräche sowie Vertragsverhandlungen mit den Investoren durchführen.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 20.03.2007

Im Auftrag